

# „Big Ballers“ schlagen den Tabellenführer

**Basketball 4. Spieltag McDonalds-Schulliga Anhalt 2012/13 / Tim Kirchner erneut bester Spieler**

Am Sonnabend trat die Basketball-Schulmannschaft des Francisceums Zerbst zum vierten Spieltag der McDonalds Basketball-Schulliga Anhalt 2012/13 in Bernburg an. Sie kehrte mit einem tollen Erfolg heim.

Von Ralf Gohl

**Bernburg** • Die Grundvoraussetzungen waren denkbar ungünstig. Ohnehin mit nur sechs Spielern ausgestattet, mussten die Zerbster auch noch einen davon als Schiedsrichter abgeben. Arthur Oscar Hartmann erklärte sich bereit und machte seine Sache hervorragend.

Für die anderen standen alles andere als leichte Aufgaben an. Der Favorit und Titelverteidiger Bernburg wartete ebenso wie der aktuelle Tabellenführer, die Philan Scorpions aus Dessau-Roßlau, auf die Big Ballers aus Zerbst.

## Phantastische Trefferquote

Im ersten Turnierspiel ging es dann auch gleich absolut spannend zur Sache. Das Francisceum kämpfte gegen das Philantropinum, die Ballers gegen die Scorpions. Über die gesamte Spielzeit von zweimal zwölf Minuten hinweg gab es mehrere Führungswechsel. Kapitän Tim Kirchner wartete für das Francisceum mit einer phantastischen Trefferquote auf und sorgte so dafür, dass Dessau sich nicht absetzen konnte.

Das Match mündete in eine Schlussphase mit Gänsehautfeeling. Die Scorpions führten 20:19 zu Beginn der letzten zwei Minuten. Offensichtlich wollten sie Kirchner nicht mehr zum Korb durchlassen. Das gelang zunächst,



Die Schulliga-Mannschaft Big Ballers des Francisceums Zerbst mit Tobias Knoche, Conrad Leps, Arthur Oscar Hartmann, Tim Kirchner, Peter Demmel und Marko Gaube (von links) besiegte den Tabellenführer, die Philan Scorpions aus Dessau-Roßlau. Tim Kirchner wurde erneut zum besten Spieler des Turnieres gewählt.

Foto: Ralf Gohl

doch den folgenden eigenen Angriff konnten auch sie nicht verwerten. Marko Gaube, der eine feine Partie machte, hatte aufgepasst.

Kirchner zog wieder zum Korb und wurde gefoult. Von der Linie fiel der Ausgleich. Doch postwendend erhöhte der Gegner auf 22:20 gegen Zerbst. Auf der anderen Seite stellte dann Gaube wieder einen erfolgreichen Block, der Käpt'n zog und verwandelte sicher zum Ausgleich.

Jetzt kam es darauf an. Die letzten 30 Sekunden waren angebrochen. Peter Demmel und Conrad Leps waren im Verlauf des Spiels immer sicherer geworden und gemeinsam gelang ihnen der entscheidende Ballgewinn. Schnell lief der Ball

nach vorn und Kirchner tütete schon wieder ein.

Doch das war noch nicht die Entscheidung. Die Scorpions hatten noch einige Sekunden für einen letzten Angriff. Noch einmal volle Konzentration für die Sensation! Und.... es passierte. Marko Gaube und Tim Kirchner fingen den Angriff fast noch an der Mittellinie ab. Sofort stürmte Kirchner wieder los. Diesmal sah er sich auf dem rechten Flügel gleich zwei Kontrahenten gegenüber. Trotz Bedrängnis sah er den von links einlaufenden Mitspieler. Der Pass, der Wurf, der Sieg. Conrad Leps heißt der Schütze zum 26:22-Endstand für die Big Ballers.

Gleich im Anschluss trafen die Francisceer auf die Bern-

burg Basket Bears. Den Namen tragen diese Jungen zu Recht. Physisch athletisch den anderen Mannschaften haushoch überlegen haben alle anderen teilnehmenden Teams wohl keine Chance auf Sieg. Die Veranstalter sollten vielleicht darüber nachdenken, dieses Team außer Konkurrenz starten zu lassen.

## Zerbst will ins Finalturnier

Nach dem vierten Spieltag hat sich die Tabellsituation deutlich geändert. Bernburg ist jetzt als einzige Mannschaft ungeschlagen. Dahinter gibt es ein dichtes Gedränge und Zerbst ist nach dem zweiten Sieg im Kampf um die ersten vier Plätze voll dabei. Eine Teilnahme am Finalturnier

der besten vier Teams in der Anhalt-Arena wäre für diese jungen Spieler schon ein großer Erfolg.

Nach Beendigung der Spiele bestimmten dann die Trainer traditionell die Mannschaft und den besten Player des Tages. Die einhellige Wahl fiel am Sonnabend, nach dem Eröffnungsturnier zum zweiten Mal, auf den Kapitän der Zerbster Mannschaft, Tim Kirchner. Er konnte vom Turnierleiter den Preis des Hauptsponsors der Liga entgegen nehmen.

Am Vormittag des 2. März werden die Francisceer dann ihr Heimturnier in der Turnhalle Fuhrstraße austragen. Dazu sind alle Interessierten zum Anfeuern des Zerbster Teams herzlich eingeladen.